

Regierungsratsbeschluss

vom 8. Mai 2007

Nr. 2007/741

Theater Rosalena, vertreten durch Ruth Kreis, 8001 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion „Ende gut? Ein Lebens-Abend“

1. Erwägungen

Das Theater Rosalena, vertreten durch Ruth Kreis, Zürich, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Produktion „Ende gut? Ein Lebens-Abend“. Die Schwestern Rosa und Lena, die eine tiefe Hassliebe verbindet, verbringen gemeinsam den Lebensabend. Die zwei Schwestern sind älter geworden. Lena erledigt, was zu erledigen ist, denn das Alter drängt sich energisch auf. Aus der Spekulation, wie es wohl sein wird, wenn die andere Schwester nicht mehr sein wird, holen Rosa und Lena mit gnadenloser Selbstironie das Ungelebte nach. Budgetiert sind die Ausgaben in der Höhe von Fr. 87'315.--.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Theater Rosalena, vertreten durch Ruth Kreis, Zürich, ist an die Produktion „Ende gut? Ein Lebens-Abend“, ein Produktionsbeitrag von Fr. 3'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen. In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kultur-engagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, nach Erhalt des Nachweises über die Restfinanzierung und eines Einzahlungsscheines auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorsenhof, 4509 Solothurn (3) csp/TheaterRosalena.doc
Kant. Finanzkontrolle
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, (7)
Theater Rosalena, v.d. Ruth Kreis, Neumarkt 3, 8001 Zürich